

Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 05.11.2012

Drucksache Nr. 165/2012 öffentlich

Kostenfeststellung der Erweiterung und Sanierung des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Villingen- Schwenningen, Standort Villingen

Anlagen: 1
Gäste: ---

Sachverhalt:

1. Bauentscheidung

Bereits im Frühjahr 2005 hatte die Schulleitung der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen darauf hingewiesen, dass eine Modernisierung der Kfz-Werkstätten notwendig sei, da die Räumlichkeiten nicht mehr zeitgemäß sind und einem lernfeldgerechten Unterricht nicht entsprechen. Auch der Fachberater des Regierungspräsidiums Freiburg kam zum Ergebnis, dass der Kfz-Bereich modernisiert und erweitert werden muss. In dem von der Verwaltung in Auftrag gegebenen Raumprogramm vom 15.01.2007 bestätigte das Regierungspräsidium Freiburg die beabsichtigten Umbaumaßnahmen sowie die Erweiterung der im Bereich Fahrzeugtechnik um 226 qm.

Die darauf folgende tiefergehende Untersuchung brachte das Ergebnis, dass das gesamte Werkstattgebäude neu überplant und strukturiert werden musste, da auch in den weiteren Fachbereichen (Sanitär-Heizung-Klima, Metall und Elektro) unzureichende räumlichen Strukturen und eine veraltete Ausstattung vorhanden war. Die jeweiligen Fachberater des Regierungspräsidiums Freiburg wurden auch in diesen Bereichen unterstützend hinzugezogen. Schließlich wurden die Kosten der Erweiterung und Sanierung durch den beauftragten Architekten und die beteiligten Fachingenieure auf rd. 4.690.000,- € (brutto) geschätzt.

Der Kreistag fasste am 17.12.2007 (Drucksache-Nr. 137/2007) den Baubeschluss zur Neukonzeption des Werkstattgebäudes.

2. Termine

Baubeginn: August 2008

Baufertigstellung: Januar 2010

3. Kostenfeststellung

A) Finanzierung:

Haushalt 2007 (Planungskosten)	20.000,00 €
Haushalt 2008	2.200.000,00 €
Haushalt 2009	2.500.000,00 €
Summe:	4.720.000,00 €

B) Bauausgaben (siehe Anlage 1): **4.474.379,88 €**

C) Gesamtverbesserung aus Minderausgaben + Mehreinnahmen:

Einsparungen der Bauausgaben	245.620,12 €
Erhöhter Staatszuschuss	17.000,00 €
Gesamtverbesserung:	262.620,12 €

D) Eingesetzte Finanzmittel des Landkreises:

Bauausgaben	4.474.379,88 €
abzgl. Staatszuschuss (Erweiterung Kfz-Bereich)	167.000,00 €
abzgl. Zuschuss Klimaschutz-Plus	76.650,00 €
Gesamtsumme:	4.230.729,88 €

4. Angaben zum Bauvorhaben:

Bruttorauminhalt (BRI) (Bestandsflächen + Kfz-Erweiterung)	18.313 m ³
Nettogrundfläche (NGF) (Bestandsflächen + Kfz-Erweiterung)	4.190 m ²
Kosten für 1m ³ BRI ↳ bezogen auf die Bauausgaben	244,33 €/m ³
Kosten für 1m ² NGF ↳ bezogen auf die Bauausgaben	1.067,87 €/m ²

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Landkreis hat über 4,23 Mio. € reine Baukosten in die Erweiterung und Modernisierung des Werkstattgebäudes investiert. Für die (anteiligen) Baukosten zur Erweiterung des Kfz-Bereichs erhielt der Landkreis einen Staatszuschuss in Höhe von 167.000,- €. Darüber hinaus konnte aus dem Klimaschutz-Plus-Programm des Landes Baden-Württemberg ein weiterer Zuschuss in Höhe von 76.650,- € für die Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes in Anspruch genommen werden.

Die Bauausgaben konnten im Vergleich zur ursprünglichen Planung um insgesamt 245.620,12 € unterschritten werden. Zusätzlich fiel der Staatsausschuss gegenüber der anfänglichen Schätzung von 150.000,- € um 17.000,- € höher aus. In der Summe konnte das Bauvorhaben dadurch mit einer Gesamtverbesserung in Höhe von rd. 262.000,- € abgeschlossen werden.

Gemeinsam mit Herrn Architekt Müller ist es gelungen, ein ansprechendes und helles Werkstattgebäude herzustellen. Zusätzlich zur den baulichen Investitionen in das Werkstattgebäude hat der Landkreis darüber hinaus einen Millionenbetrag in die Einrichtung investiert, teilweise finanziert über Mittel aus dem Konjunkturpaket II. Somit kann der Unterricht im Werkstattgebäude in modernsten Räumen und mit der neuesten Ausstattung durchgeführt werden.

Nach der Hauptsatzung des Schwarzwald-Baar-Kreises liegt die Zuständigkeit für die Anerkennung der Schlussabrechnung bei Gesamtbaukosten von über 600.000,- € beim Kreistag.

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat in der Sitzung am 08.10.2012 (Drucksache-Nr. 132/2012) einstimmig dem Kreistag empfohlen, die Kostenfeststellung zur Erweiterung und Sanierung des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen am Standort Villingen anzuerkennen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Kostenfeststellung zur Erweiterung und Sanierung des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen am Standort Villingen.